

Medienmitteilung der Neue Heimat Tirol

NHT übergibt 70 neue Mietwohnungen in St. Paulus

INNSBRUCK (15.12.2017). Die Neue Heimat Tirol (NHT) hat auf einem Baurechtsgrundstück der Pfarre St. Paulus ein neues, modernes Stadtteilzentrum mit 70 Mietwohnungen, einer Einheit für betreutes Wohnen, einem Kindergarten mit Kinderkrippe sowie dem Sozialpastoralen Zentrum (Pfarrwidum, Sakristei, Café und Jugendzentrum) samt Tiefgarage errichtet. Zum Abschluss wurden am Freitag die neuen Wohnungen an die künftigen Bewohner übergeben. Die NHT hat insgesamt 14,8 Mio. Euro am Standort investiert.

Neues Stadtteilzentrum

„Das ist wohl das schönste Weihnachtsgeschenk für die neuen Mieterinnen und Mieter“, freute sich auch Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer bei der Schlüsselübergabe: „Die NHT hat hier am Standort ein echtes Vorzeigeprojekt entwickelt. Gemeinsam mit Pfarre, Kindergarten, Jugendzentrum sowie dem neuen Vorplatz mit Café ist ein neues Stadtteilzentrum für die Reichenau entstanden.“

„In enger Zusammenarbeit von Pfarre, Stadt Innsbruck und Neue Heimat Tirol ist ein multifunktionales Projekt umgesetzt worden, das den Mieterinnen und Mietern ihre Wohnwünsche erfüllt und zugleich ein kleines Juwel für den Stadtteil Reichenau darstellt“, gratuliert Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.

NHT-Geschäftsführer Markus Pollo ergänzt: „Mit der heutigen Übergabe hat die NHT ein weiteres, stadtteilprägendes Gebäudeensemble in der Landeshauptstadt mit Mehrwert für die Bewohner und Anrainer fertiggestellt. Direkt gegenüber laufen bereits die Bauarbeiten für die Neugestaltung des Pradler Saggens. In einem ersten Schritt entstehen 57 neue, qualitätsvolle und leistbare Mietwohnungen.“

Markanter Wohnturm

Die Pläne für den modernen Wohnturm stammen vom Vorarlberger Architektenteam Marte.Marte. Die insgesamt 70 Mietwohnungen sind über zehn Etagen verteilt und verfügen größtenteils über überdachte Balkone. Im Erdgeschoß ist zusätzlich eine Einheit für betreutes Wohnen mit einem gemeinschaftlich genutzten Wohn- und Essbereich untergebracht. Diese wird von der Sozialeinrichtung slw Innsbruck betrieben.

Die Errichtungskosten für das neue Wohngebäude, welches als Passivhaus konzipiert wurde, betragen rund 8,5 Mio. Euro. Die Wärmeversorgung erfolgt über einen Anschluss an die Fernwärme der IKB sowie eine Solaranlage. Die neue, für alle drei Bauteile konzipierte Tiefgarage bietet Platz für insgesamt 105 Abstellplätze.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

NHT-Geschäftsführer Markus Pollo (re.) freut sich gemeinsam mit den Stadträten Andreas Wanker, Ernst Pechlaner, Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf, Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, Bischof Hermann Glettler, Pfarrer Paul Kneußl und Vizebürgermeister Christoph Kaufmann über den gelungenen Abschluss des Stadtteilprojekts St. Paulus.

Für weitere Informationen:

DI Mag. Markus Pollo
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol
Tel.: 0512 3330 164
E-Mail: pollo@nht.co.at
www.neueheimattiro.at